

Abstract zur IDS-Jahrestagung 2012

Rosemarie Tracy, Universität Mannheim

Wer sollte was lernen? Sprachliche Bildung für die Wissensgesellschaft

Seit Jahren ist Sprache in mehr als einem Sinne in aller Munde. Es vergeht kaum ein Tag ohne öffentliche Kommentare über sprachliche Mängel von Kindern und Jugendlichen mit und – in zunehmendem Maße – ohne Migrationshintergrund. Viele dieser Äußerungen unterstreichen nicht nur zu Recht bildungspolitische Versäumnisse, sie lassen zugleich erhebliche Lücken und unrealistische Erwartungen im Umgang mit Sprache und ihrem Erwerb erkennen. In meinem Beitrag gehe ich auf der Grundlage eigener Forschungsprojekte zur kindlichen Mehrsprachigkeit, zur Sprachförderung und zum expliziten Wissen von pädagogischen Fachkräften und GrundschullehrerInnen der Frage nach, was die Sprachwissenschaft zur Verbesserung der Bildungschancen von Kindern und zur Bildung moderner Wissensgesellschaften in Sachen „Sprache“ beitragen kann.